



Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Mirjam Miethe

Nr. Drei 2009

Wiesbaden, den 25. Februar 2009

Prädikat **besonders wertvoll**

Defiance - Für meine Brüder, die niemals aufgaben

(Defiance) - Drama - USA 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 137 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Edward Zwick - B: Clayton Frohman & Edward Zwick - P: Grosvenor Park Productions, The Bedford Falls Company - D: Daniel Craig, Liev Schreiber, Jamie Bell, Alexa Davalos u.a.



Weißrussland 1941: Die aberwitzige Flucht der jüdischen Bielski-Brüder und weiteren 1200 Juden in einem Versteck in den Wäldern ist Thema dieser wahren Geschichte. Regisseur Edward Zwick setzt die historischen Fakten effektiv in Szene und bringt damit ein mitreißendes und weithin unbekanntes Kapitel Geschichte emotionsreich auf die Leinwand. Neben den herausragenden Darstellern Daniel Craig und Liev Schreiber bestechen auch die gekonnte Kameraarbeit und die perfekt eingesetzte Musik. Ein dichtes, intensives Werk, das gespickt mit biblischen Motiven über die Wurzeln der Rache und den nackten Überlebenswillen auch eine hoffnungsvolle Metapher vom Sieg der Menschlichkeit ist.

Kinostart: 23. April 2009 ([Constantin Film Verleih GmbH](#))

Gran Torino

Drama - USA/Australien 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 117 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Clint Eastwood- B: Nick Schenk - P: Warner Bros. Entertainment GmbH, Village Roadshow Pictures, Double Nickel Entertainment, Malpas Produktion - D: Clint Eastwood, Bee Vang, Ahney Her, Christopher Carley u.a.



Clint Eastwood spielt einen verbitterten, fremdenfeindlichen Kriegsveteranen, der in einem asiatisch geprägten Wohnviertel lebt. Konfrontiert mit seinen unerschrocken freundlichen Nachbarn beginnt er langsam seine Vorurteile zu überdenken und sich mit dem eigenen Leben auszusöhnen. Mit dieser heiteren und gleichzeitig ernsthaften Story um das Thema Rassismus und interkulturelle Konflikte fügt der Altmeister seinem Spätwerk noch eine weitere Facette hinzu. Diese differenzierte und ruhig angelegte Gesellschaftsstudie hinterlässt durch die kluge Umsetzung ihrer Botschaft einen tiefen Eindruck. Es ist nie zu spät, um sich zum Guten zu wandeln und dem moralischen Verfall und der Diskriminierung mit Humanität und Solidarität entgegenzutreten. Ein wichtiges gesellschaftliches Thema, packend in Szene gesetzt.

Kinostart: 26. Februar 2009 ([Warner Bros. Pictures Germany](#))

Der Junge im gestreiften Pyjama

(The Boy in the Striped Pyjamas) - Drama - USA/Großbritannien 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 94 Min. - FSK: liegt noch nicht vor- R: Mark Herman - B: Mark Herman - P: Miramax Films Corp., Heyday Productions - D: Laszlo Aron, Amber Beattle, Asa Butterfield, Attila Egedy u.a.



Diese großartige Bestsellerverfilmung des Iren John Boyne erzählt die anrührende Geschichte des 8jährigen Bruno, Sohn eines SS-Offiziers, der sich mit einem jüdischen Jungen hinter einem Stacheldrahtzaun anfreundet. Die filmische Inszenierung bewegt sich wie die literarische Vorlage im Rahmen einer dichten Fabel um aufrichtige Freundschaft und bedingungslose Zuneigung. Durch die kunstvolle Kontrastierung der unschuldigen Kinderwelt mit der kühlen rationalen Erwachsenenwelt werden die Schrecken und die Perfidität des Nazi-Regimes auch ohne drastische Bilder spürbar. So entsteht der wahre Schrecken im Gehirn des Betrachters. Intensiv und von großer Eindringlichkeit das Spiel der Darsteller. Mark Herman schafft mit der Inszenierung dieser zutiefst berührenden Geschichte vor allem für jüngere Generationen neue Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust. Ein wichtiger und lobenswerter filmischer Beitrag wider das Vergessen – einfühlsam, bewegend und spannend anzusehen!

Kinostart: 7. Mai 2009 ([Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH](#))

Prädikat **wertvoll**

Marley & Ich

(Marley & me) - Komödie - USA 2008 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 116 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung - R: David Frankel - B: Scott Frank & Don Roos - P: Gil Netter, Sunswept Entertainment - D: Owen Wilson, Jennifer Aniston, Eric Dane, Alan Arkin u.a.



Das Journalistenehepaar John und Jenny ist auf den Hund gekommen. Eigentlich leben die beiden ihren beschaulichen Plan vom Glück, doch die Entscheidung den Energie geladenen Labrador Marley aufzunehmen, stellt den wohl geregelten Alltag der beiden mit einem Satz auf den Kopf. Dem Hund folgen bald Kinder, Jobwechsel und so mancher Ehekonflikt. Von turbulent bis melodramatisch – die Geschichte der lebenswerten Familie mit Herz und Hund spiegelt alle Facetten aus dem vertrauten Lebenskreislauf. Eine schöne und stimmungsvolle Komödie, wie ein Blick ins Familienalbum: mit viel Detailliebe erzählt, getragen von sympathischen Darstellern und bewegendem Momenten.

Kinostart: 5. März 2009 ([Twentieth Century Fox of Germany GmbH](#))

Ob Ihr wollt oder nicht!

Tragikomödie - Deutschland/Niederlande 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 110 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Ben Verbong - B: Karin Howard, Katja Kittendorf - P: Elsani Film, Borderline Pictures, MMC Independent - D: Christiane Paul, Senta Berger, Katharina Schubert, Joachim Bißmeier u.a.



Die krebserkrankte Laura, Ende 20, bricht die Chemotherapie ab und versammelt im Haus der Eltern ihre drei Schwestern um sich. Sie räumt auf in einer Familie, die offene Gespräche meidet und nun in der Gemeinschaft Lösungen für diverse Konflikte finden muss. Wie Regisseur Ben Verbong an diese existentiellen Themen um Leben und Tod herangeht ist verblüffend, ohne die Ernsthaftigkeit der Situation zu leugnen überwiegen doch Humor und Leichtigkeit. Das großartige Ensemble, aus

Nachwuchstalenten und etablierten deutschen Schauspielern, trägt diese bittere und zugleich versöhnliche Erzählung über das Leben mit der tödlichen Krankheit und führt sie bis zu einem mutigen und konsequenten Schluss. Das unterhaltsame Familiendrama ist sicher auch ein Beitrag zur derzeitigen Diskussion um selbstbestimmtes Leben und Sterbehilfe! Großes deutsches Gefühlskino.

Kinostart: 2. April 2009 ([3L Filmverleih](#))

Dokumentarfilme des Monats

Deutsche Seelen

Dokumentarfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 92 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Matthias Zuber/Martin Farkas - B: Britta Buchholz - P: polyeides medienkontor



In dieser erschütternden Dokumentation erzählen die Regisseure von den Zurückgebliebenen der im Jahr 1961 gegründeten Colonia Dignidad in Chile. Mit äußerster Sachlichkeit berichten sie über das totalitäre System und das Ausmaß von menschlicher Grausamkeit und Verdrängung. In der klassisch gehaltenen Darstellungsweise wird klar, dass es auch Jahre nach der Gefangennahme des sadistischen Sektenführers Paul Schäfer nicht allen Beteiligten und Opfern möglich ist, sich aus der indoktrinierten Gedankenwelt zu befreien. In bemerkenswert aufschlussreichen Interviews und der Abbildung des dortigen Alltags entwickelt sich ein beeindruckend authentischer Einblick in diese verschlossene Welt und ein verstörender Blick auf die offenen Wunden hinter der scheinbar so sauberen Fassade. Ein progressiver Ansatz zur Aufarbeitung eines beklemmenden Themas.

Kontakt: [Polyeides Medienkontor](#)

PianoMania - Die Suche nach dem perfekten Klang

Dokumentarfilm - Deutschland/Österreich 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 93 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Robert Cibis & Lilian Franck - B: Robert Cibis & Lilian Franck - P: Oval Filmemacher GbR, WILDart Film



Ort der Suche ist die Wiener Staatsoper: Stefan Knüpfer, der Cheftechniker bei „Steinway in Austria“, steht im Mittelpunkt dieser Suche nach dem perfekten Ton. Seine Mitstreiter in diesem aufschlussreichen Dokumentarfilm sind Star-Pianisten wie Pierre-Laurent Aimard, Alfred Brendel und Lang Lang. Ihren Vorgaben muss der Klavierstimmer ebenso gerecht werden wie seinen eigenen Ansprüchen an Instrument und Klang. Diese nicht ganz alltägliche Alltagsstudie sorgt durch zahlreiche gelungene Momente für Abwechslung: Knüpfers Enthusiasmus steckt an, die originellen Einblicke in das Innenleben und die Funktionsweise der Konzertflügel erstaunen und die Arbeit hinter den Kulissen der klassischen Musikwelt fasziniert bis zur letzten Minute.

Kontakt: [Oval Filmemacher](#)

Kurzfilme des Monats

Rendezvous

Animationsfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 4 Min. - FSK: ab 6 Jahren - R: Alfred Dieler - B: Karl Rotenberger - P: Alfred Dieler, Hand-Made Pictures, Atelier für Animationsfilm



Ein knallbunter Verkehrs(erziehungs)film der ganz anderen Sorte, bei dem der Tod die Regie übernimmt. Jugendlicher Leichtsinn und Trunkenheit am Steuer wird hier mit einer überraschenden Schlusspointe kurz und knackig auf den Punkt gebracht. Die gekonnte Mischung aus Echtfilmmaterial und Zeichentrick im ganz eigenen Retro-Comic-Look, die rasante Musik und die Karikatur ähnlichen Figuren verleihen diesem Animationsfilm seine mit feiner Ironie durchsetzte Überzeugungskraft. Ohne moralischen Zeigefinger und bei guter Unterhaltung bleibt diese Moritat sicher nicht ungehört. Frei nach dem Motto: Das Leben ist kurz und endet meistens tödlich...

Kontakt: [Hand-Made Pictures](#)

Tomorrow Yeah!

Dokumentarfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 13 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung - R: Daniela Abke - B: Daniela Abke - P: Kunsthochschule für Medien Köln, Daniela Abke



Diese gelungene Studie stilisiert das höchst konzentrierte Training eines Basketball-Teams und den Start des großen Spiels am nächsten Tag. Körper, Bewegungen und Geräusche werden in ungewöhnlichen Ausschnitten fragmentiert, durch die Reduktion auf Schwarzweiß verfremdet und in einer originellen und temporeichen Montage neu zusammengesetzt. Die exzellente Kamera steht den Akteuren dabei in Sachen Sportlichkeit in nichts nach, schnell und sicher bewegt sie sich zwischen den Basketballern und zieht den Zuschauer ins Zentrum der Aktion. Eine choreographische Meisterleistung, ein ästhetischer Sehgenuss voller spannender Blickwinkel, der den Zuschauer über eine geschickt gewählte Erzählstruktur jederzeit am Ball hält.

Kontakt: [Kunsthochschule für Medien](#)

Die **Filmbewertungsstelle (FBW)** ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate **wertvoll** und **besonders wertvoll** haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Jurys mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat **wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem künstlerische, dokumentarische oder filmhistorische Bedeutung zukommt.“ Mit dem Prädikat **besonders wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem überragende künstlerische, dokumentarische oder filmhistorische Bedeutung zukommt.“